

DIE GUTE TAT



7360 Euro für das Piepmeyer-Haus

7360 Euro übergab der Senior-Chef der Vermögensberatung Franz Heinrich Bauer GmbH Co. KG gemeinsam mit dem Präsidenten des Lions Clubs Münster Landois, Burkhard Boesing, als Spende an das Heinrich-Piepmeyer-Haus. Der Betrag wurde beim 40-jährigen Firmenjubiläum von den Gästen gespendet. „Als Lions engagieren wir uns seit vielen Jahren für Menschen, die Hilfe brauchen. Deswegen war mir dieser Spendenaufruf ein Herzensanliegen“, so Franz Heinrich Bauer.

Ein Samstag für die Schule



Der Kegelveerein „Ganz schön viele“ und der Sparclub „Vrütchen“ helfen tatkräftig in der Montessori-Schule.

MÜNSTER. Samstag um 9 Uhr: Die Schule ist fast ausgestorben. Lehrer, Schüler und Eltern der Montessori-Schule genießen das Wochenende. Genau der richtige Zeitpunkt für eine Premiere: Siggie Höing, Vater an der Schule, hat seinen kompletten Kegelveerein und den Sparclub der Damen aus der Runde für einen ehrenamtlichen Einsatz mobilisiert. Mit Leiter, Hammer, Pinsel, Säge und Putzeimer sind 20 Männer und Frauen an-

gerückt, um der Schule tatkräftig unter die Arme zu greifen. Engagement wird an der Montessori-Schule Münster groß geschrieben. Die Schule hat ihre Fläche in diesem Jahr vergrößert und da ist noch einiges zu tun: von Gartenarbeiten bis zu Wandverkleidungen. „Diese Unterstützung ist super und bringt uns ein gutes Stück weiter“, so Charly Decker, Hausmeister der Schule, der die Arbeiten koordiniert.

Nikolaus g

Vorweihnachtliche Stimmung

Von Nicole Priskic

MÜNSTER. Was macht der Nikolaus, wenn sein Pferd verletzt ist? Er kommt, wie am Sonntag auf dem Mühlenhof, einfach nicht von der Stelle. Der Heilige Mann und sein Knecht Ruprecht verbreiteten nach einem Umzug mit vielen Kindern adventliche Stimmung. „Es ist ja doch mal was anderes, wenn der Nikolaus eine Gitarre hat und Knecht Ruprecht ein Akkordeon“, sagt Rolf Dutschke, Kiepenkerl des Mühlenhof-Freilichtmuseums.

Der Schimmel des Nikolaus hatte sich einen Tag vor der Feier die Hufe verletzt. Das minderte jedoch keineswegs die weihnachtliche Stimmung beim alljährlichen Nikolausmarkt.

In der Museumsschule konnten die Kinder einer Märchenerzählerin lauschen, bis sie später zum Gräftenhof liefen. Dort wurden sie von Nikolaus und Knecht Ruprecht empfangen.

Das Schönste sei gewesen, dem Nikolaus die Hand zu geben und den Bischofsstab sowie das goldene Buch halten zu dürfen, waren sich die achtjährige Anna aus England und ihre beiden Geschwister Melina (5) und Ben (4) einig.

Die drei bilingual aufgewachsenen Geschwister, die



Mit Gitarre vor.

momentan in
Besuch sind
ihrer Heim
Christmas.
„Der Niko
und bessere
her Christn
früher ein I
na stolz wie
vor erfahren

Förderung für begabte Kinder

Neuer Coach-Kursus

-kes- MÜNSTER. Hochbegabte Kinder zu identifizieren, zu begleiten und zu fördern – für diese Aufgaben benötigt man spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten. Erstmal